

## Tag 22 - Reykjavík

Wie fast gewohnt begann der Tag mit Regen. Mein Anruf bei Artic Trucks, der Yamaha Vertretung, bezüglich Speichen hatte nur zum Teil Erfolg. Sie hatten keine im Lager. Die Lieferung dauert knapp eine Woche. Sie hatten mir eine kleine Werkstatt empfohlen. Vielleicht konnten die helfen. Nach dem Frühstück zog ich die Regenpelle über und fuhr hin. Der Mechaniker versuchte sein Bestes und bog andere Speichen zurecht. Das dauerte von Elf bis kurz vor Vier und kostete beachtliche 30.000 Kronen, was fast 200 Euro sind. Die Erfahrung war also ganz anders als in Stykkishólmur mit dem Snowmobilfan. Danach fuhr ich ins Zentrum von Reykjavík und schaute mir im Nieselregen die bedeutendsten Sehenswürdigkeiten an. In der Hallgrims-Kirche spielten ein Organist und ein Trompeter gemeinsam. Sehr hörensenswert! Die zentrale Innenstadtmeile hat mir ganz gut gefallen, nicht zu weitläufig, paar interessante Kneipen und natürlich Boutiquen. Auch wenn es auf dem Rückweg kurz aufzuhellen schien, in Selfoss pisste es wieder. Bilder hab ich nur mit der Nikon gemacht. Auf Grund der Wehwehchen meiner Teneré muss ich feststellen, dass sie eher kein jung gebliebener, dynamischer älterer Herr (Ecki) ist, sondern eher eine betagte, anspruchsvolle, sensible Dame. Ich werde sie daher auf Evi umbenennen. Holger und Robert hatten sich heute Richtung Landmannalauger aufgemacht. Morgen treffen wir uns in Vík wieder.